



# Schulsanitätsdienst

## Was tun Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter?

• Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter leisten, einem Dienstplan folgend, Erste Hilfe bei Unfällen, Verletzungen und Krankheiten an der Schule bei sportlichen oder anderen Schulveranstaltungen. Sie sind kompetente Ansprechpartner in Notfallsituationen, werden dabei aber selbstverständlich von Lehrkräften unterstützt.



## Wer kann Schulsanitäterin und Schulsanitäter werden?

• Schulsanitäter kann jede Schülerin und jeder Schüler der 7. und 8. Jahrgangsstufe werden.

## Wie kann man Schulsanitäterin und Schulsanitäter werden?

• Mit Beginn jedes Schuljahres wird vom Deutschen Roten Kreuz die Erste-Hilfe-Grundausbildung angeboten. Um im Schulsanitätsdienst mitzuwirken ist eine erfolgreiche Teilnahme Voraussetzung.

• In der AG wird jeden Montag unter anderem die Erstversorgung von Notfallpatienten und die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst trainiert sowie nützliches theoretisches Wissen vermittelt.

• Die Schulsanitäter erklären sich bereit, an zwei bis vier Schultagen im Monat zum Dienst eingeteilt zu sein. Das bedeutet während der Pausen zusammen mit einem Teampartner den Sanitätsraum zu besetzen und im Falle eines auftretenden Notfalles die Versorgung zu übernehmen.



## Was bringt das alles?

• Die Schulsanitäter sind in der Lage die Notfall-Erstversorgung von verletzten und akut erkrankten Personen zu übernehmen bis professionelle Hilfe eintrifft. Erste Hilfe ist eine Tätigkeit, die einen hohen ethischen Stellenwert besitzt und ein wertvolles „Lernen fürs Leben“ darstellt.

• Die Teilnahme am Schulsanitätsdienst wird im Zeugnis vermerkt und kann ausschlaggebende Zusatzqualifikation bei zukünftigen Bewerbungen gerade im medizinischen und handwerklichen Bereich sein.

